

Gemeindebrief

Luckenwalde

Dezember 2025



*WIR WÜNSCHEN ALLEN EINE GESEGNETE
UND FROHE ADVENTS- UND
WEIHNACHTSZEIT*

„Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.“

(Lukas 2,10.11)

Neuapostolische Kirche
Nord- und Ostdeutschland



WORT ZUM MONAT



Die Worte der Weihnachtsbotschaft „Siehe, ich verkündige euch große Freude...denn euch ist heute der Heiland geboren“ stehen im Lukas-Evangelium. In der anrührenden Erzählung von der Geburt Jesu erahnen wir das Geheimnis dieses Menschen. Er ist ganz Mensch, aber er kommt von Gott, ja, er ist Gott, der Herr, selbst. Er bringt etwas in die Welt, was wir Menschen uns selbst nicht geben können: Heil, Erlösung und Rettung.

Die Worte des Engels beginnen nicht zufällig mit einem Zuspruch gegen die Angst: "Fürchtet euch nicht!" Damals wie heute kennen Menschen viele Ängste – vor einer ungewissen Zukunft, vor Einsamkeit, vor dem Übersehen-Werden, vor eigenem Versagen und Schuld.

Mit der Geburt Jesu bricht etwas grundlegend Neues an. "Heute ist euch der Heiland geboren" – Gott kommt in die Welt, um bei den Menschen zu sein. Die Menschwerdung ist Gottes Zusage: Du bist nicht allein, ich komme zu dir, ich bleibe bei dir. Diese Nähe Gottes ist keine theoretische Behauptung, sondern wird in Jesus konkret und greifbar (Kol 1,15-20).

Wir können seine Präsenz im Alltag erleben. In unseren Gebeten, aber auch in Beziehungen zu unseren Mitmenschen, wenn wir ihnen wertschätzend und fürsorglich begegnen. Die Tage sind heller, wenn man liebt. Warum ist das so? Weil Jesus Christus, der Sohn Gottes, überall dort für uns erfahrbar wird, wo man ein Leben in Liebe führt (Mt 25,34-40). In jedem Gottesdienst, in dem wir gemeinsam beten und singen, Gottes Wort hören und Abendmahl feiern, ist Gott gegenwärtig und nimmt sich unserer an. Durch Wort und Sakrament werden wir gestärkt und getröstet und auf die nahe Wiederkunft Christi vorbereitet.

Die Weihnachtsbotschaft ist kein naiver Optimismus. Sie anerkennt die Furcht, aber setzt ihr eine andere, eine größere Wirklichkeit entgegen: Gottes Nähe, seine Treue, seine rettende Liebe. Sich ihr zu öffnen, macht die Tage heller. Im Gästehaus in Bethlehem, so heißt es in Lukas 2,7, war kein Platz für Jesus. Doch gerade im Stall wurde Gott Mensch. Auch das ist eine Botschaft von Weihnachten: Gott braucht keine perfekten Bedingungen, nur offene Herzen. Wo wir ihm Raum geben, kann er in uns wirken. Angst und Furcht verlieren ihre Macht, und an ihre Stelle treten Freude und Zuversicht - Gaben, die Gott schenkt, um uns auf dem Heimweg zu ihm gewiss und frohgemut zu machen.

Ich wünsche euch und euren Lieben ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Dirk Schulz

(Apostel Schulz ist zuständig für die Bezirke Bremen, Emden, Hamburg-Ost, Hamburg-Süd, Oldenburg, Stade und Wilhelmshaven)

Musik Newsletter

Der aktuelle Newsletter der Musikabteilung steht online zum Download zur Verfügung. <https://kirchenmusik.nak-nordost.de/newsletter>

AUS DER GEMEINDE

Der Christstollen – ein Symbol

Wir treten in die Advents- und Weihnachtszeit ein und damit beschäftigen wir uns auch ganz automatisch mit Jesus Christus. Auch der Christstollen soll uns auf Jesus hinweisen. Die Form und der mit Puderzucker bestreute Laib soll an das in Windeln gewickelte Jesuskind erinnern. Die vielen leckeren Zutaten machen ihn zu einem ganz besonderen und einzigartigen Kuchen, der in dieser Zeit einfach dazugehört. Doch diese vielen Zutaten kamen erst später hinzu. Anfangs war es ein Gebäck, dass ohne Milch, Ei und Trockenfrüchte etc. für die Fastenzeit vor Weihnachten gedacht war. In unserer Zeit ist Fasten im Advent, bei den vielen Weihnachtsmärkten und Sonderangeboten, kaum noch vorstellbar. In Zeiten wo alles teuer war, war es schon rein praktisch sinnvoll vor dem großen Fest zu sammeln, um dann in einer schönen Feier, in der auch des Ursprungs gedacht wurde, zu enden. Und das gilt eben nicht nur für den Leib, sondern erst recht für die Seele, die mit der Geburt des Erlösers nun sich freuen kann, so wie es in vielen alten Weihnachtsliedern beschrieben ist.

dz

WORTE ZUM NACHLESEN

So. 07.12.	Johannes 3, 19-21	Mi. 03.12.	Lukas 1, 42+43
So. 14.12.	Johannes 3, 30	Mi. 10.12.	Psalm 24, 7
So. 21.12.	Offenbarung 22 aus 16	Mi. 17.12.	Psalm 73, 28
So. 28.12.	Psalm 103, 2	Do. 25.12.	Philipper 2, 5-7

TERMINE MONAT DEZEMBER

jeden Sonntag 10:00 & jeden Mittwoch 19:30 Gottesdienst

Telefonübertragung: **030/40 36 47 019** Pin: **4472**

Youtube: <http://www.youtube.com/user/NeuapostolischeKirche>

IPTV: Anfrage per Mail an luckenwalde@nak-gemeinde.info

- | | | | |
|-----|--------|-------|--|
| Sa. | 06.12. | 16:00 | Krippenspiel „Die unvorstellbare Geschichte“
in unserer Kirche Berlin-Prenzlauer Berg |
| So. | 07.12. | 10:00 | Gottesdienst mit anschl. Weihnachtsbrunch |
| So. | 14.12. | 10:00 | Stammapostelgottesdienst aus Hamburg
mit Ruhesetzung BAP Krause |
| So. | 21.12. | 10:00 | Gottesdienst mit BE Naumann |
| Mi. | 24.12. | | kein Gottesdienst |
| Do. | 25.12. | 10:00 | Gottesdienst zum Weihnachtsfest |
| So. | 28.12. | 10:00 | Gottesdienst zum Jahresabschluss |
| Mi. | 31.12. | | kein Gottesdienst |



VORSCHAU

- | | | | |
|-----|--------|-------|-------------------------------|
| So. | 04.01. | 10:00 | Gottesdienst zum Jahresbeginn |
| Do. | 08.01. | 19:00 | Ämterstunde mit Frauen |
| So. | 18.01. | 15:30 | Gemeindenachmittag |

**Allen Geburtstagskindern im
Dezember wünschen wir
Gottes reichen Segen,
Gesundheit und viel Freude in
der Gemeinde im Warten auf
den Herrn.**

